

Dresdnerin Bianca Walter muss auf WM-Start verzichten

Die Dresdner Shorttrackerin Bianca Walter muss auf einen Start bei den am 11. März beginnenden Weltmeisterschaften in Seoul verzichten. Als Ursache ihrer Knieschmerzen während der vergangenen Trainingstage war Wasser im Schienbeinkopf diagnostiziert worden.



Bianca Walter (r.) beim Shorttrack-Weltcup in Dresden am 7. Februar 2016 in der EnergieVerbund Arena. Quelle: Sebastian Kahnert/dpa

Die Dresdner Shorttrackerin Bianca Walter muss auf einen Start bei den am 11. März beginnenden Weltmeisterschaften in Seoul verzichten. Als Ursache ihrer Knieschmerzen während der vergangenen Trainingstage war Wasser im Schienbeinkopf diagnostiziert worden. Mit diesem Handicap wäre ein Start bei den Shorttrack-Titelkämpfen ein zu großes Risiko gewesen. „Es hätte gut, aber auch schlecht laufen können. Wirklich schade, aber letztlich ist es besser so“, sagte die Dresdnerin in einer Mitteilung der Deutschen Eisschnelllauf-Gemeinschaft (DESG) vom Sonntag.

<http://www.dnn.de/Sportbuzzer/Sport-Regional/Dresdnerin-Bianca-Walter-muss-auf-WM-Start-verzichten>